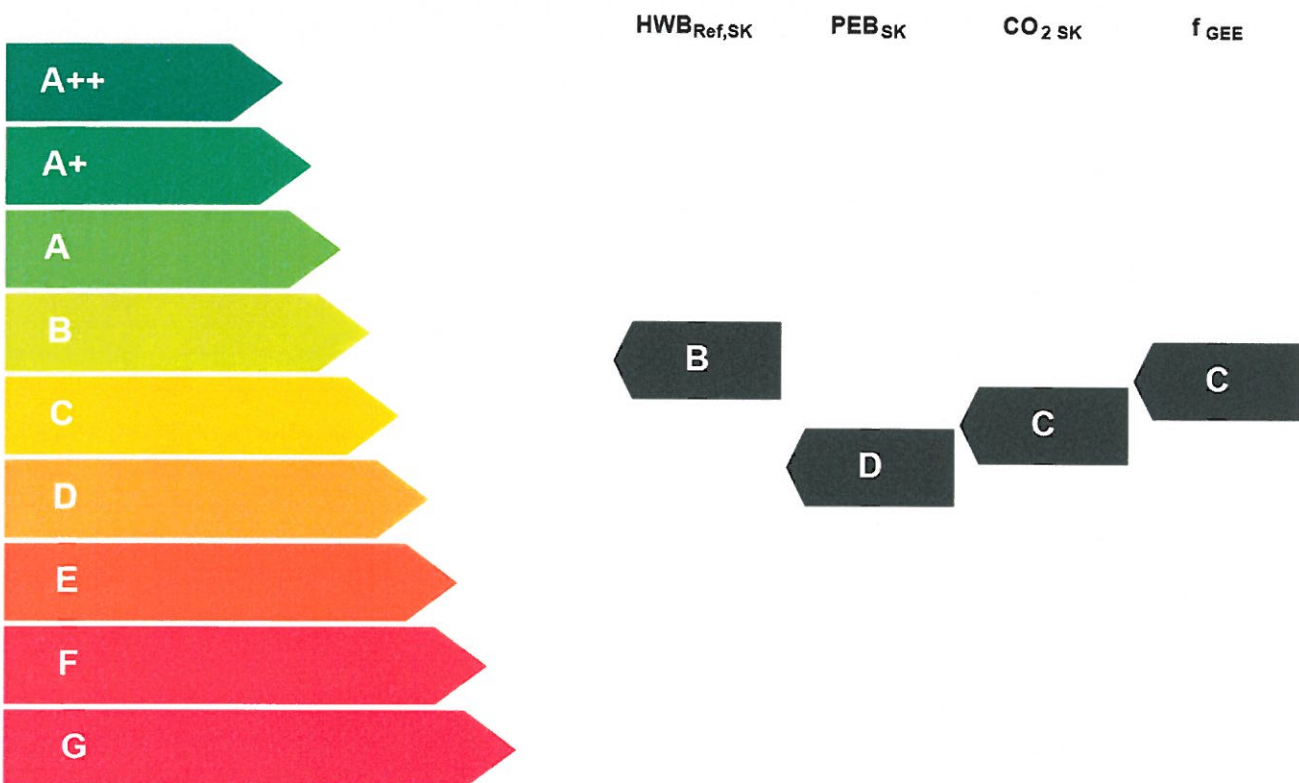


**BEZEICHNUNG** 1110 Wien, Modecenterstr. 17-19 Unit 4

Gebäude (-teil)	Büroflächen	Baujahr	2009
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	2009
Straße	Modecenterstraße Unit 4 17-19	Katastralgemeinde	Simmering
PLZ, Ort	1110 Wien-Simmering	KG-Nummer	1107
Grundstücksnummer	2172	Seehöhe	157,00 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt

**HEB**: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzliche zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB**: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BeEB**: Beim Beleuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Beleuchtung dargestellt.

**KEB**: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt

**BeEB**: Der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB**: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB**: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderungen 2007).

**PEB**: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 – 2008, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	9.014,00 m <sup>2</sup>	Charakteristische Länge	3,68 m	Mittlerer U-Wert	0,81 W/(m <sup>2</sup> K)
Bezugsfläche	7.211,20 m <sup>2</sup>	Heiztage	199 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	42,85
Brutto-Volumen	29.908,38 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3.445 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	8.134,90 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,27 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Anforderung k.A.	HWB <sub>ref,RK</sub>	41,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	Anforderung k.A.	KB <sup>*</sup> <sub>RK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	Anforderung k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	125,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,01
Erneuerbarer Anteil	Anforderung k.A.		

### WÄRME- und ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	411.769 kWh/a	HWB <sub>ref,SK</sub>	45,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	411.769 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	45,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	42.433 kWh/a	WWWB <sub>SK</sub>	4,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	565.844 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	62,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,25
Kühlbedarf	251.257 kWh/a	KB <sub>SK</sub>	27,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlenergiebedarf	69.608 kWh/a	KEB <sub>SK</sub>	7,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Befeuchtungsenergiebedarf	0 kWh/a	BefEB <sub>SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Kühlen		e <sub>AWZ,K</sub>	0,3
Beleuchtungsenergiebedarf	290.251 kWh/a	BelEB <sub>SK</sub>	32,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Betriebsstrombedarf	222.083 kWh/a	BSB <sub>SK</sub>	24,6 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	1.147.785 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	127,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	2.021.735 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	224,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	1.541.312 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub>	171,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	480.423 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub>	53,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	323.348 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	35,9 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub>	1,01
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

### ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Pfeffer&Partner GmbH Christian Gebert-Binder
Ausstellungsdatum	06.12.2016		
Gültigkeitsdatum	06.12.2026		

Unterschrift

**Pfeffer&Partner GmbH**
Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung  
 A-8240 Friedberg, Stadtfeldweg 40/34  
 A-1120 Wien, Reichta. Wienzeile 247/10  
 office@pfeffer-partner.at, www.pfeffer-partner.at
Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.